

# Der Skatfreund

HERAUSGEBER: DEUTSCHER SKATVERBAND E. V. / SITZ BIELEFELD



9. Jahrgang

Januar 1964

1

„Der kommt zu den Soldaten!“



Wer Skat spielt,  
kann auch Skatlatschen,  
wer Skat spielt,  
kennt die



Bielefelder Spielkarten

The background features a large, stylized heart on the left and a large, stylized spade on the right. A thick, black diagonal band runs from the bottom left towards the top right, passing behind a central circular logo. The text 'Echte Altenburg-Stralsunder' is written in a cursive font across the top, with the heart symbol partially overlapping the word 'Altenburg'.

*Echte  
Altenburg-Stralsunder*



DEUTSCHE  
SPITZENQUALITÄT

VEREINIGTE ALTENBURGER UND STRALSUNDER  
SPIELKARTEN-FABRIKEN AG. 7022 STUTTGART-LEINFELDEN

# DER SKATFREUND

Herausgeber: Deutscher Skatverband e.V. · Sitz Bielefeld  
Gegründet 1899 in der Skatstadt Altenburg (Thüringen)

9. Jahrgang

Januar 1964

1

## Skatklub »60« Nördlingen

Mit dem letzten Spielabend im Oktober ging unsere vorjährige Clubmeisterschaft zu Ende. Damit wurde ein Turnier abgeschlossen, das an Spannung und Überraschungen nichts zu wünschen übrig ließ: Der große Favorit und vorjähriger Clubmeister und Stadtmeister von Nördlingen, Kurt Stübe, führte die Clubmeisterschaftstabelle über einen Zeitraum von mehr als einem halben Jahr an und man sah in ihm bereits wieder den neuen Clubmeister. Wie groß war aber die Überraschung, als er in den letzten 5 Spielabenden seine Position nicht mehr halten konnte und nur mit Mühe einen weniger begehrten 4. Platz errang. Enorm vorgeprescht waren die Skatfreunde Baumgartner (der in diesem Jahr den Titel des Junioren-Stadtmeisters erringen konnte) und Stach, sowie der vorjährige 1. Vize S. Hellmonds. Mit einem Gesamtergebnis von 29 663 Punkten (aus 30 Serien) konnte sich Baumgartner, Andreas, die Spitze erkämpfen und gab sie in den letzten 3 Spielabenden nicht mehr ab, womit er den Titel des Clubmeisters 1963 errang. Mit nur 660 Punkten Abstand erkämpfte sich der vorjährige „Vize“ S. Hellmonds auch diesmal wieder den 2. Platz in der Clubmeisterschaft mit insgesamt 29 003 Punkten. Es folgt Alfred Stach, als 2. Vizeclubmeister mit einer Punktzahl von 27 982 Punkten, der damit den vorjährigen Clubmeister Stübe (26 277 Punkte) nach einem harten Kopf-an-Kopf-Rennen auf den 4. Platz drängen konnte.

Die höchste Serienpunktzahl erreichte übrigens S. Hellmonds mit 1700 Punkten aus 36 Spielen am Vierertisch!

Anlässlich der traditionellen Jahresabschlussfeier am Samstag, dem 9. November, konnte in feierlichem Rahmen die Clubmeisterehrung durch Spielwart Bergemann vorgenommen werden. Er überreichte dem neuen Clubmeister Baumgartner einen Silberpokal und den zwei „Vize“ je einen schönen Silberbecher. Dazu erhielten alle drei je eine Urkunde und einen schönen Prämienbetrag in bar. Im anschließenden bunten Abend wurde fleißig das Tanzbein geschwungen und es wurden verschiedene Episoden aus dem Clubleben, der zu diesem Anlaß erschienenen Festschrift entnommen, zum besten gegeben. Eine Tanzkapelle sorgte mit schmissigen Tanzweisen für stimmungsvollen Verlauf des Festes, das allen Mitgliedern lange in angenehmer Erinnerung bleiben wird.

## **Jahreshauptversammlung beim Skatklub 1953 Groß-Umstadt**

Der Skatklub 1953 Groß-Umstadt hielt am Samstag, dem 8. November 1963 seine Jahreshauptversammlung ab.

Der 1. Vorsitzende, Skatfreund Ph. Meidinger, begrüßte die anwesenden Mitglieder und verlas den Jahresbericht 1962/63. Die letzten 2 Jahre konnten als erfolgreich angesehen werden, da wiederum schöne Erfolge bei der Deutschen Skatmeisterschaft in Milse, sowie bei anderen Skatveranstaltungen erzielt werden konnten. Auch die steigende Mitgliederzahl zeugte von der Aktivität innerhalb des Clubs. Zur weiteren Tagesordnung gelangte der Rechnungsbericht, Entlastung des Vorstandes und Neuwahl des Vorstandes. Für die nächsten 2 Jahre wurde der gesamte Vorstand wiedergewählt:

1. Vorsitzender, Skatfreund Ph. Meidinger,
2. Vorsitzender, Skatfreund Georg Gerth,
- Rechner, Skatfreund Heinz Jung,
- Schriftführer, Skatfreund R. Reinold,
- Kassierer, Skatfreund J. Wittkowski.

Die Wertung 1963/64 wird in der seitherigen Weise am 20. November 1963 begonnen.

## **Bremer Stadtmeisterschaft 1963**

Am Sonntag, dem 10. November 1963, war es wieder soweit — 220 Mitglieder der Verbandsgruppe Bremen strebten im Morgengrauen per Auto und Bus gegen Osterholz-Scharmbeck um hier um 9 Uhr an der „Bremer Stadtmeisterschaft“ teilzunehmen.

Der Vorstand der Verbandsgruppe hatte auf Wunsch des Vorjahrssiegers, des Osterholz-Scharmbecker Skatklubs „Paß up“, die diesjährige „Bremer Stadtmeisterschaft“ ins Hotel „Tivoli“, Osterholz-Scharmbeck, vergeben.

Obgleich zu befürchten war, daß manch einer die 30 km lange Fahrt am frühen Morgen nicht mitmachen würde, war das Meldeergebnis doch beachtlich, nahmen doch von den 27 Bremer Klubs 24 an dieser Meisterschaft teil. Durch die gute Vorarbeit des Klubs „Paß up“ und des Vorstandes der Verbandsgruppe war der pünktliche Beginn, der Voraussetzung für den reibungslosen Ablauf dieser Meisterschaft war, sichergestellt.

Die Teilnehmer mußten 4mal 36 Spiele, also insgesamt 144 Spiele absolvieren. Diese Anzahl wurde auch in diesem Jahr wieder als Bedingung gestellt, um tatsächlich die beste Mannschaft und den besten Einzelspieler zu ermitteln.

Erstmalig kam für die diesjährige Meisterschaft außer dem Wanderpreis für die

beste Herrenmannschaft und einem Ehrenpreis für den besten Einzelspieler zusätzlich ein Damenpreis für die beste Damenmannschaft zur Verteilung.

Abgesehen von der kurzen Mittagspause wurde nahezu 10 Stunden um den begehrten Titel des „Bremer Stadtmeisters“ gekämpft. Nachdem schon im Vorjahr der jüngste Skatklub „Paß up“, Osterholz-Scharmbeck, den Titel erringen konnte, war in diesem Jahr ebenfalls der jüngste Herrenklub erfolgreich. „Die Vahrer Skatfreunde“ konnten mit den Herren Hermann Reinken, Helmuth Hommen, Wilhelm Sannemann, Dieter Schmid mit 15330 Punkten den Titel und Wanderpreis mit nach Hause nehmen. Den 2. Platz errang wie im Vorjahr mit der gleichen Mannschaft der Skatklub „Fidele Buben“ aus der Gartenstadt Vahr mit den Herren Jürgen Janke, Wolfgang Pape, Reinhard Rau, Eberhard Seifert.

Die besten 3 Damenmannschaften stellt der Damenklub „Herz Dame“ und zwar errangen die Damen Dora Alesch, Elfriede Hagen, Marie Näwe, Lina Schmidt mit insgesamt 11386 Punkten den 1. Platz. Bester Einzelspieler wurde der Skatfreund Wolfgang Pape vom Skatklub „Fidele Buben“ mit 4746 Punkten.

Überraschungen bei diesem Turnier waren einmal der „Grand ouvert“ mit 4 Buben des Skatfreundes Herbert Laurinat vom Skatklub „Harten Lena“ und die Verkündigung eines Stammhalters für einen Teilnehmer dieses Turniers.

Durch die reibungslose Abwicklung konnte erfreulicherweise die Meisterschaft auch dieses Jahr pünktlich beendet werden und alle Teilnehmer wieder rechtzeitig nach Hause kommen.

Die weiteren Ergebnisse:

### **Damen-Mannschaft**

- |   |               |
|---|---------------|
| 2. „Herz Dame“  | 10 975 Punkte |
| Inge Meyer, Hilde Möller, Christa Möncke, Friedel Donath    |               |
| 3. „Herz Dame“  | 10 167 Punkte |
| Katja Goedecke, Marie Hartmann, Irene Herzog, Hanna Reimann |               |

### **Herren-Mannschaft**

- |  |               |
|--|---------------|
| 3. „Herz Bube“   | 13 931 Punkte |
| Erich Winterfeld, Wilfrid Fischer, Willi Drazewski, Hermann Albrecht |               |
| 4. „Bremer Roland“   | 13 698 Punkte |
| Ernst Janssen, Horst Golla, Eduard Janssen, Horst Seipel             |               |
| 5. „Kreuz Bube“  | 13 285 Punkte |
| Helmut Röhl, Heinrich Müller, Karl Herrlett, Karl Nothdurft          |               |
| 6. „Paß up“  | 13 267 Punkte |
| Erich Schmerling, Günter Ullrich, Horst Hägermann, Gerd Mickley      |               |

### **Einzel**

- |                                    |             |
|------------------------------------|-------------|
| 2. Hermann Wolter — „Herz Bube“    | 4665 Punkte |
| 3. Rudolf Wegmann — „Pik Sieben“   | 4551 Punkte |
| 4. Ernst Janssen — „Bremer Roland“ | 4529 Punkte |
| 5. Karl Herrlett — „Kreuz Bube“    | 4368 Punkte |
| 6. Karl Nothdurft — „Kreuz Bube“   | 4352 Punkte |

## Albert-Janiec-Gedächtnisturnier 1963 in Herne

Am 10. November 1963 fand in Herne, Gaststätte Kamplade, das 1. „Albert-Janiec-Gedächtnisturnier“ 1963 statt.

Albert Janiec war Mitglied der Mannschaft des Skatklubs „Feldkämpfer Buben“, die 1962 Deutscher Mannschaftsmeister wurde. Leider ist Albert Janiec kurz nach Eringung des Titels gestorben. Zu seinem Gedächtnis führt die Verbandsgruppe Herne alljährlich das „Albert-Janiec-Gedächtnisturnier“ durch.

Die „Albert-Janiec-Gedächtnis-Plakette“ holte sich in diesem Jahr der Skatklub „EickelerASSE“, Wanne-Eickel.

### Sieger: Mannschaften:

1. „EickelerASSE“, Wanne-Eickel mit 19372 Punkten  
(Walter Alers, Heinz Jeromin, Helmut Wiechers, Erich Filipczik)
2. „Nordpolbuben“, Bochum, mit 9339 Punkten  
(Karl Breitenbach, Helmut Wildt, Helmut Schoenfeld, Willi Meier)
3. „Die Gemütlichen“, Herne, mit 8532 Punkten  
(Willi Zautke, Herbert Lange, Günter Laboch, Kurt Malkus)

### Einzelsieger:

1. Walter Alers, EickelerASSE, Wanne-Eickel mit 3452 Punkten
2. Karl Breitenbach, Nordpolbuben, Bochum mit 3042 Punkten
3. Willi Zautke, Die Gemütlichen, Herne mit 2727 Punkten
4. Fritz Gerding, Kreuz Bauer, Herne mit 2662 Punkten
5. Heinz Jeromin, EickelerASSE, Wanne-Eickel mit 2592 Punkten
6. Günter Werthmann, Nordpolbuben, Bochum mit 2586 Punkten
7. Horst Engelke, Herz Dame, Herne mit 2575 Punkten
8. Helm. Wiechers, EickelerASSE, Wanne-Eick. mit 2573 Punkten
9. Emil Brune, Fidele Buben, Herne mit 2562 Punkten
10. Fritz Zimmermann, Zarte Finger, Wanne-E. mit 2548 Punkten

Insgesamt nahmen 17 Vereine an diesem Turnier teil.

## Jahreshauptversammlung Skatklub „Keine mehr“, Köln

Der Skat-Club „Keine mehr!“, Köln, hielt im Kreise seiner Mitglieder seine Jahreshauptversammlung ab. Nach den einleitenden Worten des 1. Vorsitzenden, der die Club-Mitglieder zur Einigkeit ermahnte, erfolgte der Jahres- und Kassenbericht der Skatfreundin Ilse Lottermoser. Ihr sowohl als auch dem gesamten Vorstand wurde Entlastung erteilt; alsdann erfolgte die Neuwahl des Vorstandes. Es wurden wiedergewählt: Zum 1. Vorsitzenden Skfr. Udo-Arno Lottermoser, zum 2. Vorsitzenden Skfr. Josef Wolter und zum Kassenwart Skfrdin. Ilse Lottermoser.

Den Spielbetrieb wird Skfr. Gerhard Meier in diesem Jahr leiten. Skatfr. Willy Marx lehnte eine Wiederwahl ab. Die Clubmeisterschaft 1962/63 errang Skfr. Bernhard Hieronimus mit 23685 Punkten, gefolgt von Skfr. Josef Wolter mit 21849 Punkten

